„ Ich bin Familienvater und habe in Syrien als Anwalt gearbeitet. Manchmal fällt es mir schwer, Ratschläge von jüngeren und weniger lebenserfahrenen SchweizerInnen anzunehmen".

„ Zuerst wollte ich keinen männlichen Tandemparter. Ich war mir unsicher, ob es dadurch zu unangenehmen Situationen kommen könnte, weil ich eine Frau bin. Im Nachhinein bin ich froh, dass ich mich darauf eingelassen habe. Wir sind gute Freunde geworden".

„ Ich unterrichte freiwillig Deutsch. Meine Lernenden kommen und gehen wann sie wollen. Manchmal zu spät, manchmal gar nicht. Ich empfinde dies als respektlos".

Kommt Ihnen eine dieser Situationen bekannt vor? Ereben Sie Ähnliches?

Sie sind herzlich eingeladen zu einem INTERKULTURELLEN WORKSHOP

Was ist das Thema?
MigrantInnen und SchweizerInnen, Einheimische und Geflüchtete tauschen sich auf spielerische Weise zu interkulturellen Themen aus.
Was ist eigentlich meine Kultur? Wie begegne ich Menschen aus anderen Kulturen?
Welche Gemeinsamkeiten haben wir? Wann fühle ich mich unsicher im Kontakt mit Anderen?
Haben alle Missverständnisse mit „Kultur" zu tun?
Diesen Fragen gehen die Kursteilnehmenden gemeinsam auf den Grund.

Wer kann sich anmelden?
Alle Personen, die in MAXIM-Theater oder Solinetz-Projekten aktiv sind. Geflüchtete, Migrierte, Freiwillige SchülerInnen, LehrerInnen, Tandems, KünstlerInnen, Projektverantwortliche und andere Interessierte.
Voraussetzung: Mittlere bis gute Deutschkenntnisse
Pro Abend können maximal 15 Personen teilnehmen.

Wann und wo findet der Workshop statt?
Der gesamte Workshop wird 3 Mal durchgeführt.
Mittwoch, 23. Januar 2019, Gartenhofstrasse 7, Zürich
Mittwoch, 30. Januar 2019, Gartenhofstrasse 7, Zürich
Mittwoch, 06. Februar 2019, Gartenhofstrasse 7, Zürich
Jeweils von 17 – 21 Uhr.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Anmeldung an: Rahel Castelli, freiwillige@solinetz.ch, oder MAXIM-Team, buero@maximtheater.ch

Kursleiterin: Martina Schmitz, Präsidentin Gemeinsam Znacht,
In Zusammenarbeit mit MAXIM Theater und Solinetz Zürich.